

Medienmitteilung

Lean & Green Awards 2023

Grüne Logistik: Lidl Schweiz, Schöni Transport und Aldi erhalten Auszeichnungen für CO₂-Reduktion

Bern, 5. Juni 2023 - Die Lean & Green Initiative zieht immer mehr Unternehmen an. Sie alle profitieren von einem strukturierten Prozess zu Reduktion ihrer Emissionen und tun damit Gutes für die Umwelt und Zukunft. Gleich drei Unternehmen der Initiative erhielten am 31. Mai 2023 wichtige Auszeichnungen auf dem Weg zu Netto-Null. Für Lidl Schweiz gibt's den dritten Stern, Schöni Transporte erfüllen gleich die Anforderungen für den zweiten Stern und für Aldi gibt's den Award.

Lidl Schweiz gehört zu den 30 Unternehmen in Europa, die mit dem 3rd Star Award Lean & Green für die CO₂ Reduktion ausgezeichnet wurden. Im Sommer 2022 erhielt das Unternehmen den 2nd Star Award Lean & Green. Bis 2030 soll nämlich die gesamte Filialbelieferung ohne Nutzung fossiler Treibstoffe erfolgen. «Mehr als die Hälfte unserer Logistikkilometer fahren wir bereits heute mit alternativen Antriebskonzepten. Wir sind richtig stolz und freuen uns über den 3rd Star Award von Lean & Green», meint Ueli Rüger, Head of Logistics bei Lidl Schweiz.

Auch das Unternehmen Schöni Transport AG hat sich vom Konzept begeistern lassen, den eigenen CO₂-Ausstoss gezielt zu senken. 2020 wurde die Schöni Transport AG Mitglied der Lean & Green Initiative und hat sich entschlossen, schneller als im ursprünglichen Zeitplan vorgesehen ihre CO₂-Emissionen um mindestens 20 Prozent zu reduzieren. Es folgten Taten statt Worte: Die Firma überspringt mit den umgesetzten Massnahmen gleich das Teilziel für das Erhalten des ersten Sterns und erreicht direkt die Anforderungen des zweiten Lean & Green-Sterns. Bis Ende 2025 werden alle nationalen Transporte CO₂-neutral durchgeführt. «Dank der Lean & Green Initiative erhalten wir als Unternehmen die notwendigen Rahmenbedingungen und profitieren von den Erfahrungen der

Community, um die Netto-Null-Ziele zu erreichen», so Daniel Schöni, Inhaber und Geschäftsführer der Schöni Transport AG.

Neu in der Community ist das Detailhandelsunternehmen Aldi Suisse. Der Aktionsplan für die CO₂-Reduktion in den kommenden Jahren beinhaltet die Touren- und Netzwerkoptimierung, bessere LKW-Auslastung, Einsatz von e-LKWs und Einsatz von Wärmepumpen. Für diese geplanten Massnahmen erhielt das Unternehmen den Lean & Green-Award. "Wir fühlen uns darin bestätigt, dass wir mit unserem langjährigen Engagement in der Emissionsreduktion in Logistik und Transport auf dem richtigen Kurs sind", sagt Jérôme Meyer, Country Managing Director von Aldi Suisse. Seit vielen Jahren setzt sich der Detailhändler für Nachhaltigkeit ein. Im Logistikbereich gelingt dies unter anderem durch fortlaufende Routen-Optimierungen, weniger Leerfahrten und Schulungen der Fahrerinnen und Fahrer. Mit dem Lean & Green Award 2023 bekennt sich ALDI SUISSE zudem zu weiteren ambitionierten CO₂-Reduktionszielen: Die Emissionen in der Logistik und im Transport im Vergleich zu 2018 bis Ende 2024 um 20 Prozent zu reduzieren.

Über 600 Unternehmen in 15 Ländern

Die Initiative Lean & Green wurde 2008 in Holland im Auftrag der Regierung gestartet und hat sich mittlerweile in 15 Ländern und über 600 teilnehmenden Unternehmen etabliert. Eine der Stärken der Initiative ist nebst der resultatorientierten Vorgehensweise zur CO₂-Messung und -Reduktion auch die laufende Weiterentwicklung durch die Teilnehmer. Ausserdem bietet Lean & Green eine Plattform zum Wissensaustausch und zur Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg. Heute sind bis zu fünf Lean & Green Sterne erreichbar, und auch ein europäisches Label für international agierende Unternehmen ist erhältlich. Um den fünften Stern zu erhalten, muss ein Unternehmen die Pariser Klimaziele im Bereich Transport und Logistik erreicht haben.

Neben den drei genannten Unternehmen beteiligen sich hierzulande auch die Coop Genossenschaft (2nd Star), Krummen Kerzer (2nd Star), die Schweizerische Post (1st Star), Zingg Transporte AG (1st Star) und Spar (Award) sowie diverse Dienstleister am Programm in der Schweiz. Mehr zu Lean & Green und den Unternehmen finden Sie unter www.gs1.ch/leanandgreen.

Download Bild: https://www.gs1.ch/sites/default/files/2023-06/L%26G_gross_011_0.jpg



GS1 Switzerland – The Global Language of Business

Die GS1 Standards bilden branchenübergreifend die globale Sprache für effiziente und sichere Geschäftsprozesse. GS1 Switzerland unterstützt Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteflüsse und vermittelt praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten. GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 140 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

Kontakte:

GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
www.gs1.ch

Kontakte:

Jan Eberle
Programmleiter Lean & Green Switzerland
Tel.: +41 58 800 72 97
E-Mail: jan.eberle@gs1.ch